



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	
Name	St. Anna Haus
Anschrift	Berliner Str. 3a, 33034 Brakel
Telefonnummer	05272 37940 0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	Email Einrichtung: st.anna-haus@wohnhilfe-brakel.de ; Homepage Einrichtung: http://www.wohnhilfe-brakel.de/einrichtungen/st.-anna-haus/ ;Email Leistungsanbieter: info@wohnhilfe-brakel.de ; Homepage Leistungsanbieter: http://www.wohnhilfe-brakel.de/wohnhilfe/
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Eingliederungshilfe
Kapazität	37
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	02.03.2023

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12.05.2023
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	
	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	
	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Im Bereich „Wohnqualität“ wurden Mängel festgestellt.

Drei Zimmer unterschreiten die Mindestgröße von 14 m², und nicht jedes Zimmer hat ein eigenes Bad. Die Zimmer verfügen über Tandembäder mit individueller Dusch- oder Bademöglichkeit. Der Zugang zu den Sanitärräumen erfolgt allerdings über den Flur, und z. T. teilen sich auch drei Bewohnerinnen oder Bewohner ein Bad. Die Gestaltung der Fenster und Fassaden ermöglicht bei Bettlägerigkeit keinen Blickbezug zum Außenbereich. Nicht jeder Wohnbereich hat mind. ein zusätzliches WC. Es ist nicht für jeweils bis zu 40 Nutzerinnen und Nutzer ein zusätzliches rollstuhlgerechtes Gäste-WC vorhanden. Die zusätzlichen Balkone im Obergeschoss, die an den Therapieraum und die Wohngruppe angrenzen, können nur über eine Stufe betreten werden, die für Rollstuhlfahrer ein nicht selbstständig zu überwindendes Hindernis darstellt. Die Einrichtung hat gem. § 47 Abs. 7 Nr. 1 WTG Bestandsschutz.

Im Bereich „Hauswirtschaftliche Versorgung“ wurden keine Mängel festgestellt.

Im Bereich „Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung“ wurden keine Mängel festgestellt.

Im Bereich „Information und Beratung“ wurden keine Mängel festgestellt.

Im Bereich „Mitwirkung und Mitbestimmung“ wurden keine Mängel festgestellt.

Im Bereich „Personelle Ausstattung“ wurden Mängel festgestellt.

Laut Personalbedarfserhebung der LWL-Behindertenhilfe Westfalen liegt der Personalbedarf bei 2,00 VK im Nachtdienst. Vorgehalten werden 1,26 VK Nachtdienst. Im Nachtdienst fehlen demnach 0,74 VK. Diese werden durch die Überbesetzung von 0,72 VK im Tagdienst nahezu ausgeglichen. Es ist eine Stelle für die Nacht ausgeschrieben. Es wurden Stunden bei den vorhandenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufgestockt.

An den Schulungen zur Gewaltprävention und zu Hygiene haben nicht alle Beschäftigten teilgenommen. Sofern sich der Schulungsinhalt auf Konzepte bezieht, die im Rahmen der Änderungen des WTG angepasst werden müssen, kann die Schulung nach Überarbeitung der Konzepte erfolgen. Spätestens Ende 2023 sollten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gem. § 13 a WTG geschult sein. Alle im Umgang mit Arzneimitteln in der Pflege und Betreuung tätigen Beschäftigten müssen mindestens alle zwei Jahre über den sachgerechten Umgang mit Arzneimitteln beraten werden. Die Beratung konnte nicht für alle betroffenen Beschäftigten nachgewiesen werden. Die Teilnahme an einer Beratung zum sachgerechten Umgang mit Arzneimitteln für alle im Umgang mit Arzneimitteln in der Pflege und Betreuung tätigen Beschäftigten ist bis zum 30.06.2023 nachzuweisen.

Im Bereich „Pflege und Betreuung“ wurden Mängel festgestellt.

Bei den Stichproben der blauen und der grünen Wohngruppe waren die Hilfepläne in der Papierdokumentation nicht aktuell geführt. Diese waren von 08/2022. In der Dokumentation im PC waren aber bei einer Stichprobe aktuelle Ziele definiert. Es erfolgt in der Einrichtung eine Umstellung auf Vivendi PD. Die teilweise überschrittenen Evaluationszeiträume können mit der Umstellung auf Vivendi PD zusammenhängen. Zum Zeitpunkt der Prüfung werden Teile der Dokumentation in Papierform und Teile im PC geführt und vorgehalten. Dieses birgt die Gefahr von Doppeldokumentation oder fehlenden Aktualität der Dokumentation. Es ist darauf zu achten, die Dokumentation vollständig und aktuell zu führen und Evaluationszeiträume zu dokumentieren.

In der Stichprobe der roten Wohngruppe fehlte auf dem Medikament Omeprazol ein Anbruchdatum oder Verwendbarkeitsdatum. Bei einem Bewohner der blauen Wohngruppe fehlte das Bedarfsmedikament Macrogol.

Im Bereich „Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)“ wurden Mängel festgestellt.

Die Einrichtung hat ein Konzept „Gewaltprävention - Möglichkeiten der Vermeidung freiheitsbeschränkender- und freiheitsentziehender Maßnahmen (FEM)“. Aufgrund der am 01.01.2023 in Kraft getretenen Änderungen des WTG muss das Konzept angepasst werden.

Im Bereich „Gewaltschutz“ wurden Mängel festgestellt.

Zur Gewaltprävention hat die Einrichtung ein „Institutionelles Schutzkonzept Sozialpsychiatrie“, einen „Standard Maßnahmen zur Deeskalation“ und ein „Schutzkonzept zur Gewaltprävention“. Zusammen erfüllen die genannten Konzepte die Anforderungen von § 8 WTG, sind aber jeweils nicht mehr ganz aktuell oder widersprüchlich und dementsprechend zu überarbeiten.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Die Möglichkeit einer Selbstdarstellung des Leistungsangebotes durch den Leistungsanbieter oder die Leistungsanbieterin wurde im Rahmen der Überarbeitung des Wohn- und Teilhabegesetzes aufgehoben und besteht seit Inkrafttreten am 24.04.2019 nicht mehr.